

Kickboxen für alle! Para-Sport bringt Inklusion nach Innsbruck

Der ÖBFK bereitet sich auf die Sport Austria Finals und die World Games vor, während Para-Kickboxen Inklusion fördert.



Innsbruck, Österreich - Am 8. Juni 2025 stehen im österreichischen Kickboxsport bedeutende Ereignisse bevor. Nikolaus Gstättnner, der Managementdirektor des Österreichischen Bundesfachverbands für Thai- und Kickboxen (laola1.at), äußert sich optimistisch über die bevorstehenden Wettkämpfe. Zwei Athleten des Verbands, Erik Zimmermann und Noel Salzburger, haben sich für die World Games in Chengdu, China, qualifiziert. Gstättnner geht von realistischen Medaillen Chancen für beide Sportler aus. Zimmermann konnte kürzlich beim World Cup in Istanbul überzeugen, während Salzburger plant, seine Form bei den Sport Austria Finals in Innsbruck zu testen.

Die Vorbereitung der Athleten wird als professionell und individuell beschrieben, unterstützt durch die Olympiazentren und nationale Teamlehrgänge. Besonders hervorzuheben ist die Rückkehr der Sport Austria Finals nach Innsbruck im Jahr 2024, wo ein Kampfsport-Cluster mit Taekwondo und Judo entstehen soll. Ein besonderes Highlight wird die erste offizielle Para-Kickbox-Demonstration in Österreich sein, die dazu dient, Inklusion im Sport sichtbar zu machen.

Inklusion im Fokus

Im Para-Kickboxen liegt der Fokus auf kontrollierten Bewegungsformen, nicht auf Kämpfen. In Österreich engagieren sich bereits sechs bis sieben Vereine im Para-Sport, und zahlreiche Sportler:innen mit Handicap trainieren regelmäßig. Die Kickbox-Elite in Innsbruck wird nicht nur um Medaillen kämpfen, sondern auch ein starkes Zeichen für eine inklusive Zukunft setzen.

Ein weiterer Schritt zur Förderung der Inklusion im Sport wurde jüngst mit der Vorstellung des „Index für Inklusion im und durch Sport“ beim Treffen der Landessportbünde in Hannover vollzogen. Dieser Index, der vom Deutschen Behindertensportverband (DBS) entwickelt wurde, zielt darauf ab, inklusive Prozesse in Sportvereinen zu initiieren und laufende Initiativen zu verbessern ([dosb.de](https://www.dosb.de)). Präsentiert wurde er von Gabriele Lösekrug-Möller und Thomas Härtel. Seine Erarbeitung dauerte ein Jahr und umfasste die Beteiligung verschiedener Sportverbände und Fachleute.

Der Index bietet Orientierungshilfen für die praktische Inklusionsarbeit und ist als kostenfreies digitales Dokument verfügbar. Er orientiert sich an den Prinzipien des ersten deutschsprachigen „Index für Inklusion“, der sich auf das Lernen und die Teilhabe in Schulen unter dem Motto der Vielfalt konzentriert.

Gesamtlage rund um die Ukraine

Abseits des Sports führt der Konflikt in der Ukraine zu besorgniserregenden Entwicklungen. Laut dem **Institute for the Study of War** dringen russische Truppen in der Region Donezk vor. Geolokalisierte Aufnahmen zeigen Soldaten bei Oleksijiwka, westlich von Kurachowe. Währenddessen kommt es zu Angriffen beider Seiten bei Saporischschja und in der Umgebung von Nowopawliwka.

Die Lage ist angespannt, da ukrainische Streitkräfte Gegenangriffe durchführen, insbesondere südlich von Kindratiwka und in der Nähe von Junakiwka. Informationen über militärische Erfolge oder Verluste sind schwer unabhängig zu verifizieren, dennoch zeigen Karten den aktuellen Frontverlauf und die Zonen schwerer Kämpfe.

Details	
Ort	Innsbruck, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.zeit.de• www.dosb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at